

HAAS Fertighbau GmbH
Industriestr. 8
84326 Falkenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem es nun 1 ½ Jahre sind, seit wir in unser Profilia-Haus von Haas eingezogen sind und wir uns bereits auf das zweite Weihnachtsfest in den eigenen vier Wänden freuen, dachte ich, es wäre an der Zeit, noch einmal ein großes Dankeschön an Sie zu richten.

Vor fast zwei Jahren wurde die Bodenplatte bei der von Ihnen empfohlenen und sehr korrekt und zügig arbeitenden Firma beauftragt und dann im Dezember fertiggestellt, gerade rechtzeitig vor dem ersten richtigen Frost. Erst im Oktober 2008 hatten wir uns einen möglichen Hausbau überlegt und dann auch sehr zügig den Vertrag unterschrieben. Dabei war es sehr von Vorteil, dass unser Berater/Verkäufer sofort und unmittelbar auf unsere Wünsche eingegangen ist und nicht – wie es uns andernorts passiert ist – immer nur das erzählt hat, was er für gut hält oder was er verkaufen wollte. So ging das Ganze sehr zügig und wie sich später herausstellte, waren seine Angaben auch zu begleitenden Dingen des Hausbaus (z.B. Kosten und Gebühren, Anschlußgebühren Stadtwerke, ja sogar Pflasterpreise, und und und) so genau, dass die finanzielle Planung zu keiner Zeit gefährdet war, ja sie hat letztendlich sogar kaum differiert. Die Tipps und Tricks zum Bauen insgesamt haben uns vermutlich auch noch eine Stange Geld gespart. Danke, dass Sie immer für uns da waren und Fragen beantwortet haben, bei denen es Ihnen als Profi vielleicht manchmal die Haare aufgestellt hat. Für uns war die Beantwortung wichtig und hat uns ein gutes Gefühl vermittelt, in dem wir uns ja letztlich nicht getäuscht haben.

Auch die Bemusterung ist dank des Haas-Mitarbeiters, der akribisch alle Wünsche notierte und dank des hervorragenden Angebots in der Haas-Ausstellung kein Problem gewesen. Wer dort nicht das Richtige findet, egal ob Fliesen, Laminat, Türen, Fenster, usw., der wird wohl jahrelang Zeit dafür verwenden, sich z.B. einen bestimmten Bodenbelag auszusuchen und dafür 5 oder 10 verschiedene Anbieter aufsuchen, um letztlich auch nichts Besseres zu finden, weil bereits das Material in der Standardausstattung für den Innenausbau von entsprechend guter Qualität und keine billige Baumarktware ist.

Wie sich herausgestellt hat, war es genau die richtige Entscheidung, auch den gesamten Innenausbau von der Firma Haas durchführen zu lassen, denn so hatte man nicht nur das Gesamtpaket aus einer Hand, sondern auch immer nur *einen* Ansprechpartner. Ich denke, man kann es sich da sehr schwer machen, wenn man selbst versucht, alles zu koordinieren und dann doch viel Zeit und ggf. auch Geld in den Sand setzt, weil nichts richtig passt. Durch die Gesamtabwicklung mit Haas war es dem Bauleiter möglich, alles so zu koordinieren, dass von der Aufstellung des Hauses Ende Januar 2009 bis zum Abschluß des Innenausbaus Mitte April 2009 alles termingerecht erledigt wurde und wir ohne jeden Streß den anvisierten Einzugstermin locker halten konnten.

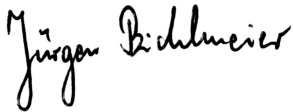
Der Bauleiter der Firma Haas hat dabei wirklich tolle Arbeit abgeliefert, war immer erreichbar und konnte auch mir als Laien immer genau erklären, was wie und warum gemacht wurde und was der Sinn dahinter ist, sowie was ich später für Wartung und Pflege beachten muss.

Sämtliche involvierten Subunternehmer für Innenausbau, Heizung und Elektro waren gut instruiert vom Bauleiter, gut informiert über die Besonderheiten und Wünsche, die wir bereits an Sie gemeldet hatten und allesamt sehr kooperativ in der Umsetzung der von uns während der Bauphase geäußerten weiteren Wünsche und Anregungen. Eine kleine Brotzeit hie und da wirkte Wunder, wobei wir vor allem darüber verwundert waren, dass alle erzählt haben, dass es sowas heute kaum noch gibt. Es zeigt sich doch, dass gegenseitige Wertschätzung gut für das Arbeitsklima und die Motivation sind, zumal ja sowieso alle Handwerker sauber und korrekt gearbeitet haben.

Nach dem Einzug konnten wir uns zuerst den ganzen Sommer über darüber freuen, dass wir – dank der Solaranlage, die schon im Paket ohne Mehrpreis beinhaltet war - praktisch kein Gas zur Warmwasserbereitung benötigt haben. In der Heizperiode im sehr kalten Winter 2009/10 hatten wir immer ein warmes Haus, ohne dass wir die Heizleistung überhaupt annähernd ausschöpfen müssen und der Gasverbrauch für die Beheizung lag bei ca. 65% des Gasverbrauchs gegenüber unserer früheren Wohnung, die aber wohlgermerkt die halbe Wohnfläche hatte.

Somit also nochmals herzlichen Dank für unser schönes neues Haas-Haus, in dem wir uns von Anfang an rundum wohlfühlen können, da wir uns nicht erst vom jahrelangen Baustreß erholen mussten, sondern sofort das Leben geniessen konnten.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Bichlmeier